

# MST: MaryxSeto und SuexYami

## OOcness, Schlechtschreibung und gleich 2 Mary Sues!

Von Imogen

### Kapitel 5: Das Stipendium - Herr, schmeiß Hirn vom Himmel!

hi leutz  
danke für das kommi Ini-chan und Yu-Gi-OhFan05  
hab euch ure lieb \*euchknuddeln\*  
und jetzt weiter:

Sword: Was auch immer „ure“ sein mag. Aber weiter im Text.

Am Morgen trafen sich alle vor der Kaibavilla um gemeinsam mit der Limosine zur Schule fahren.

Sword: Moooment – sie laufen erst zu Setos Villa, nur um von dort aus zu fahren? Von Schulbussen haben die auch noch nie gehört, oder?

Mokuba: Der Weg zur Villa ist doch bestimmt viel länger als der zur Schule.

Shizuka: Warum holt Seto sie nicht alle in der Limo ab?

Seto: Weil ich sie nicht leiden kann, deswegen!

Der Fahrer stoppte ein paar Meter vor der Schule. Sie stiegen aus gehen den restlichen Weg zu Fuß. Sie stellten sich wieder unter dem Baum und redeten bis es zur stunde klingelte.

Sword: Aber worüber sie reden, bleibt wie immer ein Rätsel.

In der 10 Uhr-Pause kam plötzlich eine Lehrerin zu den 4ren gelaufen und sagte: "Kommt mal mit mir mit. Der Direktor will mit euch sprechen."

Shizuka: Zu den vieren.

Sword: Was habt ihr gemacht? Die Schule in die Luft gejagt? Oder werden zwei Sues als zu große Bedrohung empfunden? Oder seid ihr zu oft zu spät gekommen?

Die Freunde sahen sich vereirrt an und gingen mit der Lehrerin mit.

Seto: Ich verirre mich nicht! Schon gar nicht in einer Schule!

Shizuka: Beruhige dich, es ist nur ein Tippfehler.

Als sie vor der Tür zum Direktor stehen blieben klopfte die lehrerin an die Türe.

Sword: Die Tür zum Direktor? Das stelle ich mir seltsam vor.

Shizuka: Sie meint zum Büro des Direktors.

Sword: Sicher?

"Herein" kam es von drinnen. Die Lehrerin öffnet die Türe und als dann alle im Raum waren sagte dann die Lehrerin: "Hier sind die Kinder mit denen sie sprechen wollten."

Seto: ICH BIN KEIN KIND MEHR!

Sword: Das stimmt, alle Beteiligten sind laut Charakterbeschreibung 18 Jahre alt, also volljährig. Ihr rechtlicher Status ist „Heranwachsende“, im Übrigen können sie sich siezen lassen.

"Danke Andrea" Die Frau mit dem Namen nichte nur und ging dann aus dem Zimmer.

Sword: Die Frau mit was für einem Namen?

Seto: Andrea ist auch kein japanischer Name!"

Dann begann der Direx zu sprechen: "Also. Ihr fragt euch sicher warum ich euch sprechen wollte. Oder?"

Yami: Nein, ich frage mich eher, warum ich in diesem Badfic mitspielen muss.

Seto: Ich frage mich, was aus meiner Firma wird.

Mokuba: Ich frage mich, wann ich vorkomme.

Seto, Kathi, Yami und Nadi nickten nur stumm. "Na gut. Auch wenn es mir schwer fällt. Ich habe mich entschieden das ihr... das ihr... das ihr jetzt schon das... das... das Stipendium be... be... bekommt. Jetzt ist es raus.

Sword: Trotzdem kein Schlusszeichen.

Shizuka: Warum stottert er so?

Seto: Er hat Angst vor mir. Das sollte er auch. Ich habe keine Geduld mit solchen Versagern.

Mokuba: Komm wieder runter!

Shizuka: Aber was für ein Stipendium?

Die Freunde starrten den Direktor mit offenem Mund an.

Seto: Ich lasse den Mund nicht offen stehen!

Yami: Denkst du ich?

Mit allen hatten sie gerechnet nur nicht mit dem.

Sword: Damit!

"Echt jetzt?" kam es plötzlich von Nadi.

Mokuba: Wahnsinnig intelligent.

"Ja" kam es nur von Direktor.

Sword: Können die auch was sagen? Da kommt immer nur was.

"Und sie veraschen uns nicht?" fragte nun auch Yami.

Seto: Was für eine dumme Frage.

Mokuba: Der Mann wird Besseres zu tun haben, als euch Unsinn über dieses ominöse Stipendium zu erzählen.

"Nein" war die ehrliche Antwort vom Direx. "Und wann bekommen wir das Stipendium?" fragte jetzt Seto nach. "Morgen" beantwortete der Direktor Seto's

frage."Und um welche Zeit?"war Kathi's frage."Kommt um 8 Uhr in mein Büro und jetzt geht und genießt eure letzte Zeit hier."sagte er bedrückt."OK"gaben alle von sich und verließen den Raum.

Sword: Moooment! Könnte mir jetzt bitte jemand erklären, was dieses „Stipendium“ zu bedeuten hat?

Mokuba: Keine Ahnung.

Seto: Anscheinend eine Art Schulbefreiung.

Sword: Du bist so ein Genie ^^

Shizuka: Ähem!

Sword: Sorry.

Yami: Schulbefreiung? Sind die denn im letzten Jahr? Mit 18? Und braucht man nicht einen Schulabschluss? Eine Abschlussprüfung?

Seto: Mir kann's egal sein, ich hab schon einen Job.

Yami: Stimmt, ich auch – zumindest in dieser Badfic.

Mokuba: Und die Sues?

Seto & Yami: Die haben Pech gehabt!

Sword: Ohje, die beiden scheinen die Charakterbeschreibung vergessen zu haben.

Nun begaben sie sich das letzte mal in ihr Klassenzimmer und konnten es noch immer nicht glauben was der Alte gesagt.

Sword: Was? Wo? STIRB, GOZABORU!!!

Mokuba: Was?

Seto: Jetzt dreht sie vollkommen durch...

Shizuka: Naja, sie assoziiert die Bezeichnung „der Alte“ automatisch mit Gozaboru, deswegen reagiert sie etwas über.

Die Schule neigte sich langsam dem Ende zu und die 4 Freunde,und diesesmal ist Mokuba mit dabei,maschierten zur warteten Limosine und stiegen ein.

Mokuba: Moment – Seto, Yami, die zwei Sues und ich... das sind 5 Leute!

Der Fahrer startet den Motor und fuhr los.

Sword: ARGH! Tempuswechsel!

Die Limo stoppte vor dem Tor der Villa,der Fahrer stieg aus,öffnete die Türe und die,jetzt,5 Freunde stiegen aus.Nun machierten sie in die Villa und machten ihre letzten Hausaufgaben.

Seto: Wenn sie nie wieder in die Schule müssen, warum machen sie dann Hausaufgaben?

Etwas später reden sie noch über das Stipendium und was sie danach machen wollen.

Sword: Lasst mich das mal erklären. Liebe Kinder, ein Stipendium ist in Wahrheit gar kein verfrühter Schulabschluss. Stipendien vergeben private und kostenpflichtige Schulen oder Universitäten an begabte Schüler, es handelt sich dabei um die Möglichkeit, die Schule/Universität für weniger bzw. kein Geld zu besuchen.

Kathi sagte:"Ich möchte gerne Sekretärin werden."

Seto: Dann geh in Ausbildung!

"Das kommt ganz günstig ich habe gerade meine Privatsekretärin gefeuert.sagte Seto wobei er Privatsekretärin sehr betont hatte.

Seto: Warum sollte ich meine Privatsekretärin feuern und eine vollkommen ungelernte Sue einstellen? Ist eigentlich niemandem klar, wie schwer es ist, gutes Personal zu finden?

"Wieso denn das?" erkundigte sich Kathi. "Weil sie mich andauernd angemacht hat.Das hat mir völlig gereicht." war Seto's antwort.

Seto: Ich würde niemals ein Fangirl zur Privatsekretärin machen!

Mokuba: Außerdem redest du ja fast nie mit deiner Sekretärin.

Sword: Ich sammle mal den Apostroph ein...

"Cool kann ich für sie einspringen?" auf diesen Satz hat Seto schon lange gewartet. "Ja klar.Morgen kannst du gleich anfangen."

Sword: Laaaaangweilig. War doch von Anfang an klar!

Shizuka: Aber vielleicht nicht allen...

Sword: Ich bitte dich, es stand in der Charakterbeschreibung!

"DANKE"schrie Kathi und umarmte Seto,wobei sie nicht im klaren ist was sie überhaupt tat(XD),und Seto wurde leicht rot.

Seto: Ich werde nie rot.

Mokuba: Und was war letzte Woche, als Shi-

Seto: Denk an dein Taschengeld!

Mokuba: \*schweig\*

Yami: Ha, bei dir hat's schon angefangen! Kaiba hat eine Sue um den Hals!

Sword: Lach nicht, das geht dir schon bald genauso!

Yami: \*zitter\*

Fetzt herrschte stille.

Mokuba: Was fetzt?

Nadi brach jedoch die peinliche Stille:"Und was soll ich machen?"Da brach es plötzlich aus Yami heraus:"Also ich könnte eine Assistentin und Sekretärin gebrauchen."

Seto: Das merkt man, du kannst ja nicht mal Assistentin schreiben!

Sword: Du musst grade reden – du bist hier der Trottel, der ihn eingestellt hat.

Seto: Wer hat ihm überhaupt erlaubt, selbstständig irgendwen einzustellen? Wofür braucht ein Assistent eine Assistentin?

Er lächelte sie mit einem süßen Lächeln an und sie erwiderte dieses lächeln nur noch süßer.

Mokuba: Yippieh! Zucker!

Sword: Haltet ihm die Augen zu! Ihr wisst doch, dass er von Zucker aufgedreht wird!

Mokuba: \*kicher\* Zu spät!

Seto: Na toll!

Sie brachte und sagte nur:

Shizuka: Was brachte sie?

"Echt? Dann sind wir alle zusammen und nicht getrennt. Ich nehme den Job."

Sword: Toll, alle zusammen. Nicht getrennt. Wie kitschig!

"OK. Kannst auch Morgen anfangen." "Danke" war alles was sie herausbrachte.

Yami: Gerade eben war sie doch auch noch viel beredter.

Daweil haben sich Seto und Kathi von ihrer Umarmung "befreit."

Mokuba: Ich weiß immer noch nicht, was daweil bedeutet.

Sword: Moment, nur einer kann sich aus einer Umarmung befreien. Richtig, aus.

Seto: Das bin dann wohl ich. Was fällt der Sue eigentlich ein... Die zerknittert meinen Mantel...

Später gingen dann die Mädls nach Hause.

Shizuka: Leider vergaßen sie dabei ein e.

Sword: Passiert da sonst nichts mehr?

Am nächsten Tag wachten alle um 6:30 auf.

Sword: Kollektiv? Die machen mir Angst...

Kathi telefonierte mit Patrick (spricht man Englisch aus und ist der Chauffeur von Kaiba).

Seto: Der Name ist nicht japanisch!

Sword: So heißt mein Bruder.

Seto: Dein Bruder ist mein Chauffeur?

Sword: Nein, den spricht man nicht englisch aus.

~~~Gespräch~~~ (K=Kathi, P=Patrick)

K: "Fahren sie bitte den Wagen vor meinem Haus."

P: "Ja, ich werde gleich da sein."

K: "Danke, bis gleich."

P: "Aufwiedersehen."

~~~Gespräch Ende~~~

Sword: Vor meinem?

Yami: Erwartest du jetzt etwa auch noch Deutschkenntnisse von der Sue?

Seto: Solche Angestellte, die würde ich feuern! Irgendeine Wildfremde sagt ihm, er soll sie abholen, und er tut es?

Mokuba: Und dann noch ohne nach der Adresse zu fragen...

Seto: Das Personal wird immer schlechter.

Kathi legte auf und zog sich neue Klamotten an.

Mokuba: Und ich dachte, sie würde jeden Tag das Gleiche anziehen.

Sword: Wieso? Macht ihr doch auch.

Paar Minuten später stand eine Limosine vor ihrem Haus.

Shizuka: Ein paar Minuten. Hat eigentlich schon jemand gesagt, dass man Limousine mit ou schreibt?

Sie stieg in die Limosine und sagte zum Fahrer: "Halten sie noch vor Nadja's Haus." "Geht klar" antwortete er.

Seto: Na toll, ein Chauffeur, der zwar alle Adressen im Kopf hat, dafür aber jedem Befehl irgendwelcher nerviger Sues gehorcht.

Dann stand die Limosine schon vor Nadi's Haus und hupte.

Sword: Beam me up, Scotty!

Nadi lugte aus dem Fenster und ging aus der Wohnung. Sie setzte sich neben Kathi und die beiden unterhieltensich.

Mokuba: Auch wenn keiner weiß, worüber.

Als sie vor der Kaibavilla standen, stiegen sie in die Villa hinein.

Seto: Wie, die steigen in meine Villa ein? Wofür habe ich Sicherheitspersonal?

Shizuka: Ich glaube, sie betreten sie einfach nur.

Die 5 Freunde (Mokuba ist auch dabei) redeten noch über Yugi und co. (+Serena).

Mokuba: Wieso bin ich jetzt auf einmal auch mit den Sues befreundet? Und was habe ich gegen Yugi und co?

Sword: Und Sailor Moon?

Um 7:30 stiegen dann alle 5 in die Limosine und fuhren Richtung Schule. Sie kamen bei der Schule an und gingen in das Große Gebäude hinein. Mokuba verabschiedete sich noch schnell von allen und flitzte in sein Klassenzimmer. Vor dem Büro blieben die 4 Freunde noch einmal stehen. Sie atmeten tief ein und wieder aus.

Sword: Ja! Alle stellen sich im Kreis auf und machen Atemübungen! Macht sicher Spaß.

Mokuba: Ich muss es zum Glück nicht ertragen...

Sword: Aber mal ehrlich, nach dieser langweiligen Aufzählung tut etwas Bewegung gut! Und das Atmen nicht vergessen...

dann klopfen sie an der Tür und ein "Herein" sagte ihnen das sie eintreten dürfen. Sie gingen nun in das Zimmer und Seto schloss hinter sich die Türe, da er der letzte war.

Sword: Ist klar, der Letzte macht die Tür zu.

Der Direktor sagte: "OK. Bringen wir es schnell hinter uns."

Sword: \*als Direktor\* Bevor das Oberschulamt es mitkriegt und mich suspendiert. Oder bevor ihr versteht, dass ihr ohne Abschluss gar nichts zusammen kriegt!

Er nahm die Stipendium's aus einer Lade und reihete sie auf seinem Tisch aus.

Sword: STIPENDIEN!

Shizuka: Man kann nur etwas aufreihen. Und ich glaube, die Autorin hat nicht die geringste Ahnung, was ein Stipendium ist.

"Nehmt sie euch" sagte er bedrückt.

Yami: Bedrückt? Der soll doch froh sein, dass er die beiden Sues und Kaiba los ist!

Seto: Und dich!

"Danke" sagten alle 4 gleichzeitig.

Sword: Schon wieder! Die sind ein Kollektiv! Hilfe!

Sie nahmen sich jeweils ein Stipendium und gingen dann aus dem Raum.

Sword: \*Sue\* Ich will aber zwei Stipendien!

Draußen stand noch immer die Limosine und die stiegen ein. Die Limo fuhr los in Richtung KC. Als sie in der Firma ankamen zeigte Yami wo Nadi arbeitet und Seto zeigte wo Kathi arbeitet.

Shizuka: Und wem zeigen sie das?

Alle arbeiteten bis Mitternacht durch.

Sword: Bis Mitternacht?

Seto: Nur so kurz? Da lohnt es sich ja nicht mal, anzufangen!

Mokuba: Ich glaube, sie wollte damit sagen, dass das für den ersten Tag und für Yami und die Sues sowie für jeden normalen Menschen verdammt viel ist!

Dann gingen die beiden Mädls nach Hause.

Shizuka: Trotzdem fehlt da ein e!

Als sie in einer verlassen Gasse ankamen sahen sie einen Mann der gerade einen Joint rauchte. Da sie gerade über Männer sprachen die rauchten, glaubte der Mann das die beiden über ihn sprachen.

Sword: Naja, das ist das erste Mal, das wir von einem Gesprächsthema erfahren...

Der Mann schmiss die angefangene Zigarette auf den Boden, zerstampft sie und ging in die Richtung der nichtsahnenden Mädchen hinüber.

Mokuba: Grade eben war es noch ein Joint.

Sword: Warum schmeißt der einen Joint weg? Ach ja, richtig. Kiffen macht gleichgültig.

"Hast du was gesagt?" schrie der bekiffte Mann.

Sword: Ja, ich sagte „Kiffen macht gleichgültig!“

"Ja, aber auch nicht nur ich." verteidigte sich Nadi.

Mokuba: \*als Nadi\* Die andere Sue hat auch geredet, Mr Bekiffter Mann, Sir!

"DU kleines Gör. Was fällt dir eigentlich ein?" schrie er noch lauter. Kathi mischte sich nun auch in das Gespräch ein.

Seto: Die hat eine komische Definition von Gespräch.

Sword: Wetten, dass sie gleich ganz fies bedroht werden, und einer von euch beiden sie dann rettet?

Yami & Seto: Bitte nicht!

"Wiessen sie eigentlich, wenn man lauscht, das das wirklich unhöflich ist?"

Sword: Weißt du eigentlich, wie man in korrekten Sätzen spricht?

"Misch dich da gefälligst nicht ein. Du Miststück." schimpfte er.

Mokuba: Immer diese kreativen Beleidigungen.

"Wenigstens bin ich etwas. In Gegensatz zu einem gewissem Heer der vor mir steht."

Sword: Hab ich was verpasst? Wo ist ein Heer? Armeen? Streitkräfte? Eine Schlacht?

Moment, haltet durch! General Sword ist in Kürze bei euch!

Shizuka: Sie wollte Herr schreiben.

Sword: Oh. \*feldherren-umhang wegpack\* Wie langweilig!

Der Mann lies sich das nicht gefallen und wollte Kathi das Knie in den Magen rammen. Doch Kathi wich aus und rammte ihr Knie in seine Magengrube.

Mokuba: Killer-Kampf-Sue hat wieder zugeschlagen!

Sword: Wohl eher getreten.

Yami: Ich glaube nicht, dass ein Bekiffter jemanden das Knie in den Magen rammen will. Prügeln, ja. Aber treten?

Er stönte kurz auf und fiel auf den Boden. Nach ein paar Sekunden rappelt sich der Mann wieder auf und stellte Kathi ein Bein.

Sword: Das bringt aber nur was, wenn sie sich bewegt.

Nadi mischte sich nun auch ein und schlug dem Mann eine blutige Lippe und Nase.

Mokuba: Und da kommt Killer-Kampf-Sue 2!

Der Mann nahm sich jetzt Nadi vor und stieß sie gegen die Wand. Er nahm seine Hand und drückte sie gegen ihren Hals, so dass sie keine Luft mehr bekam.

Mokuba: Er erstickt sie mit nur einer Hand?

Seto: Ist doch schön, dann ist das hier vielleicht schneller rum.

Yami: Von mir aus gerne, aber deine Sue lebt dann immer noch.

Seto: Verdammt.

Dann die Rettung. Kathi, die noch halb am Boden lag, sah Yami der zu den Typen lief und ihn von "seiner Liebsten" wegriss.

Sword: Ha! Ich hab's gewusst!

Shizuka: Wieso auf einmal mehrere Typen?

Seto: Wenigstens bin ich nicht dabei.

Yami stieß sein Fuß in seine Leber und der Mann keuchte auf und lief davon.

Sword: Kann man so genau sehen, dass er in die Leber tritt?

Yami: Wie, der läuft noch?

Yami half Nadja, die auf dem Boden saß, auf. Nun wandte er sich Kathi zu, die gerade auf dem Weg zu den beiden war.

Shizuka: Lag die nicht davor auf dem Boden?

"Geht's?" fragte er Kathi. "Ich habe mich schon wohler gefühlt." antwortete sie auf seiner Frage. "Danke" sagte nun Nadi mit einer heißeren Stimme zu Yami. Er holt sein Handy heraus und rief Patrick an.

Shizuka: Sie antwortet auf seiner Frage? Sitzt sie darauf?

Seto: Wer ist jetzt schon wieder Patrick?

Mokuba: Swords Bruder.

Sword: Nein, euer Chauffeur.

~~~Gespräch~~~(Y=Yami,P=Patrick)

Y:"Fahr bitte die Limosine zur Ebergasse."

Seto: IN TOKYO GIBT ES KEINE EBERGASSE!!!

Shizuka: Meine Ohren...

Seto: ... Es gibt aber keine Ebergasse in Tokyo.

P:"Komme sofort.Aufwiedersehen."

Y:"Tschau."

~~~Gespräch Ende~~~

Seto: Habe ich schon mal erwähnt, dass der Mann unfähig ist?

Er steckte sein Handy in seine Jackentasche und fragte Nadi:"Was ist denn eigentlich passiert?" "Der Mann vorhin hat uns einfach ohne Grund angefangen uns zu schlagen."antwortete sie.

Shizuka: Zwei mal uns.

Sword: Naja, eigentlich wollte er erst treten. Und später schlagen. Und würgen.

Seto: Als ob Sues ein Gedächtnis bräuchten.

Yami nickte nur.Dann kam auch schon die Limo uns die 3 stiegen ein.Sie fahren zurück zur Kaibavilla und Seto kümmert sich um Kathi und Yami kümmert sich um Nadi.

Mokuba: Wie ist er denn nach Hause gekommen, wenn die Limo die Sues abholt?

Seto: Als ob ich um Mitternacht aufhören würde zu arbeiten...

Shizuka & Mokuba: Leider.

Als sie vertig mit dem verarzteten waren fuhr die Limosine die Mädls nach Hause.

Sword: Ich bin auch gleich „vertig“ – und zwar mit den Nerven.

Shizuka: Warum machen das eigentlich Seto und Yami? Die kennen sich doch gar nicht aus mit so was.

Mokuba: Aber das gehört zum Knight-in-a-Shining-Armor-Image dazu.

\*phuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuu\* Das war daweil mein längstes Kapi \*sichsofreu\*

\*Ini-chanundYu-Gi-OhFan05indiearmenehmundgaaaaaaaanzfestknuddelntu\*

Seto: Ich freue mich nicht.

Sword: Du freust dich nie!

Mokuba: Und ich weiß immer noch nicht, was daweil heißt.

h.e.u.u.u.u.u.s.m.p.g.t.LIEB

eure setogirl

Shizuka: Endlich. Puh!

Sword: Es ist noch nicht vorbei.